

Posener Zeitung.

Nr. 545.

Montag, 6. August.

1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 6. August. (Telegr. Agentur.)

Weizen rubig	Not v. 4.	Spiritus matt	Not v. 4.
September-Oktober	197 75 198 —	loco	
Oktober-November	188 50 198 75	August-September	58 30 58 20
Roggen matt		September-Oktober	57 50 57 50
August	151 50 152 —	April-Mai	55 40 55 50
September-Oktober	153 — 153 50	per	53 90 54 20
Oktober-November	153 25 153 75	Safer	
Rübsöl ermattend		September-Oktober	
September-Oktober	65 20 64 90	Ründig. für Roggen	136 50 136 50
Oktober-November	65 30 65 10	Ründig. Spiritus	150 150
			170000 430000

Pos. Crab. E. St.-Pr. 100	100 10	Russ. am. Orient. Anl.	57 75 57 75
Dels. Gn. " " "	86 75 85 75	" Bod.-Kr. Pbb.	86 60 86 75
Halle-Sorauer " " "	115 50 116 50	" Bräm-Anl 1869	133 25 133 25
Ostf. Südbahn St A 126	40 126 90	Pos. Provinz.-B.-A.	121 25 121 25
Oberfleisch " " "	271 — 270 90	Landwirtsch. B. A.	78 — 78 —
Kronpr. Rudolf " " "	71 75 71 50	Posener Spiritfabrik	81 — 80 75
Deftr. Silberrente	68 — 68 —	Reichsbank	151 50 151 50
Ungar 6% Bapier	74 40 74 40	Deutsche Bank Alt.	153 75 152 80
do. 4% Goldrente	76 10 75 90	Disconto-Kommandit	189 — 197 75
Russ.-Engl. Anl. 1877	94 50 94 60	Rönigs-Laurabütte	138 — 137 25
" " " 1880	73 25 73 25	Dortmund. St.-Pr 100	50 99 95
Nachbörse: Franzosen	545 —	Kredit 510 —	Lombarden 268 —

Galizier. E. A.	127 25 128 60	Russische Banknoten	200 30 200 90
Pr. Konf. 4% Anl. 102	10 102 10	Russ. Engl. Anl. 1871	88 30 88 40
Posener Pfandbriefe	101 30 101 40	Poln. 5% Pfandbr.	63 — 63 —
Posener Rentenbriefe	100 90 101 —	Poln. Liquid.-Pdb.	55 — 55 25
Deftr. Banknoten	171 30 171 50	Deftr. Kredit-Akt.	510 — 506 —
Deftr. Goldrente	85 25 85 30	Staatsbahn	545 — 545 50
1860er Loose	120 75 120 50	Lombarden	268 — 266 50
Italiener	91 60 91 50	Fondst. fest	
Rum. 6% Anl. 1880	103 80 103 60		

Stettin, den 6. August. (Telegr. Agentur.)

Not. v. 4.			Not. v. 4.		
Weizen rubig			September-Oktober	65 50	66 —
August	197 —	197 —	Spiritus befestigend		
September-Oktober	197 50	198 —	loco	57 50	57 50
April-Mai	204 50	204 50	August-September	56 60	56 60
Roggen fest			September-Oktober	54 80	54 80
August	151 50	150 50	November-Dezember	52 50	52 40
September-Oktober	151 50	151 —	Petroleum		
April-Mai	154 —	153 50	loco	785 —	785 —
Rübsöl matt			Rübsen		
August					
per	65 50	66 —			

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittlung der f. Polizei-Direktion
Posen, den 6. August.

Gegenstand.	hoch. M.	niedr. M.	Mitte M.	hoch. M.	niedr. M.	Mitte M.
Weizen	16	20	15	50	14	70
Roggen	15	80	15	10	14	20
Gerste	—	—	—	—	—	—
Hafer	—	—	—	—	—	—

Andere Preise:

Stroh	hochst. M.	niedr. M.	Mitte M.	Stroh	hochst. M.	niedr. M.	Mitte M.
Richt.	—	—	—	Richt.	—	—	—
Krumm.	—	—	—	Krumm.	—	—	—
Heu	—	—	—	Heu	—	—	—
Erbsen	—	—	—	Erbsen	—	—	—
Linzen	—	—	—	Linzen	—	—	—
Bohnen	—	—	—	Bohnen	—	—	—
Kartoffeln	3 40	3 20	3 30	Kartoffeln	—	—	—

Börse zu Posen.

Posen, 6. August [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen Gefündigt — Centner. Ründigungspreis 154, per August

154, per August = September 151,50, per September = Oktober 149, per Oktober-November 149, per November-Dezember 149, April-Mai 149,50.
Spiritus, (mit Faß.) Gefündigt. — Liter. Ründigungspreis 56,40, per August 56,50—56,40, per September 55,50—56,40, per Oktober 53,50 bis 53,40, per November-Dezember 51,80. Loco ohne Faß 56,60.

Posen, 6. August. [Börsenbericht.]

Roggen per August 154, per August = September 151—152, per September = Oktober 149, per Oktober = November 149, per November-Dezember 149 per April-Mai 149,50.

Spiritus, Gefündigt. — Liter. Ründigungspreis —, per August 56,50, per September 55,50, per Oktober 53,40, per November-Dezember-Januar 51,80, per April-Mai 52,80. Loco ohne Faß 56,70.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 6. August.

Pro 100 Kilogramm.	Pro 100 Kilogramm.	Pro 100 Kilogramm.
Weizen	20 M. 20 Pf. 18 M. 70 Pf. 16 M. 80 Pf.	ord. B.
Roggen	16 " " 15 " 70 " 15 " 30 " " "	
Neuer Roggen	16 " 10 " 15 " 50 " 15 " " " " "	
Gerste	14 " " 12 " 50 " 12 " " " " "	
Hafer	14 " 30 " 13 " 50 " " " " " " "	
Winterrüben	30 " 20 " 29 " 70 " 29 " 20 " " " "	

Die Markt-Kommission.

Produkten-Börse.

Danzig, 4. August. [Getreide = Börse.] Wetter: Schön auch warm. Wind: Nord-Nord-Ost.

Weizen loco hatte am heutigen Markte eine recht flau und lustlose Stimmung und blieb fast ganz ohne Umsatz, denn nur 106 Tonnen sind mühsam zu verkaufen gewesen. Es wurde gezahlt für blaupig 124/5 Pfd. 178 M., hellfarbig 123 Pfd. 178 M., hellbunt 124 Pfd. 185 M. per Tonne. Termine Transit August 187 M. Bd., August-September 187½ M. Br., September-Oktober 187½ M. bez., Oktober-November 187½ M. bez., April-Mai 193½ M. bez. — Regulierungspreis 187 M.

Roggen loco matter und blieb ganz geschäftlos und Umsatz. Termine September-Oktober Transit 134 M. bez. und Br., Oktober-November Transit 134, 133½ M. bez., April-Mai inländischer 143 M. bez., Transit 133 M. Br., Regulierungspreis 143 M., unterpolnischer 135 M., Transit 134 M. — Gerste, Hafer, Erbsen loco ohne Handel. — Winterraps loco inländischer zu 208, 210 M. per Tonne. — Winterrüben loco inländischer nach Qualität zu 290, 300, 303 M. per Tonne gekauft. — Spiritus loco 57 M. Bd.

Locales und Provinzielles.

Posen, 6. August.

1. Lotterie zur Errichtung eines Provinzial-Kriegerdenkmals. Um die letzten Mittel aufzubringen, welche erforderlich sind, um zum ehrenden Gedächtnis an die in dem Kriege gegen Frankreich 1870/71 gefallenen Söhne unserer Provinz ein würdiges Denkmal zu errichten, welches durch künstlerische Ausstattung eine Zierde der Provinzialhauptstadt werden soll, findet mit Genehmigung des Herrn Oberpräsidenten eine zweite Lotterie statt, deren Verlosungstag auf den 21. d. M. festgestellt ist. Es werden 30,000 Loose a 1 M. ausgegeben und kommen 1000 Gewinne im Gesamtwerthe von 10,000 M. zur Vertheilung. Die mit dem Anlauf der Gewinne beauftragte Kommission ist bereits in vollster Thätigkeit und hat eine große Anzahl schöner und werthvoller Gegenstände angekauft. Besonders prächtig und werthvoll ist der erste Gewinn, enthaltend Tafelbesteck aus Silber für 12 Personen; derselbe enthält 158 verschiedene silberne Gegenstände, die zusammen einen Werth von 1500 M. repräsentiren. Als nächster Hauptgewinn sind zwei schwere silberne Armleuchter für 900 M. angekauft, während ein Pianino aus der Fabrik von C. Cde in Posen, für 600 M., den dritten Gewinn bildet. Es folgen dann weiter 6 Gewinne im Werthe von je 100 M., 15 von je 50 M., 30 von je 25 M. und 946 Gewinne von je 20 bis 5 M., der größte Theil derselben besteht aus praktischen, für Jedermann nützlichen Gegenständen. Die Verlosung beginnt am 21. d. M. Vormittags 9 Uhr im Lambertischen Saale; die Gewinnlisten werden durch die Zeitungen (auch durch die „Posener Zeitung“) veröffentlicht; außerdem geben dieselben spätestens 14 Tage nach der Ziehung allen Loosverkaufsstellen zu. Die Gewinne werden nur gegen Rückgabe des Gewinnlooses verabsichtigt, verfallen aber zu Gunsten des Denkmalfonds, sofern sie binnen 90 Tagen vom Datum der Ziehung ab nicht erhoben werden. In Anbetracht des edlen Zweckes der Lotterie, sowie der Aussicht, recht schöne und werthvolle Gewinne zu erhalten, dürfte gewiß kein Mitglied des Provinzial-Landwehrverbandes, kein Freund und Gönner der Kriegervereine das geringe Opfer für den Anlauf eines oder mehrerer Loose scheuen.

Staats- und Volkswirtschaft.

Oels-Gnefener Eisenbahn. Die Einnahme für Monat Juli beträgt nach

vorläufiger endgültiger
Feststellung:
1883 1882

1. Aus dem Personen- und Gepäcks-Verkehr	37,197 M.	35,985 M.
2. aus dem Güterverkehr	65,721 "	45,858 "
3. aus sonstigen Quellen	14,784 "	14,784 "
Summa	117,702 M.	96,627 M.

für Monat Juli 1883 gegen 1882 also mehr 21,075 " und von Anfang 1883 gegen den gleichen Zeitraum des Vorjahres mehr 160,609

Königsberg i. Pr., 4. Aug. [Die Betriebs-Einnahme der Ostpreussischen Südbahn] pro Juli 1883 betrug nach vorläufiger Feststellung: Im Personenverkehr 108,814 M., im Güterverkehr 194,360 M., an Extraordinarien 18,000 M., zusammen 321,174 M., im Monat Juli 1882 definitiv 392,838 M., mithin weniger gegen den entsprechenden Monat des Vorjahres 71,664 Mark. Vom 1. Januar bis ult. Juli 1883 im Ganzen 2,888,870 M. gegen 2,885,829 M. im Jahre 1882, mithin mehr gegen den entsprechenden Zeitraum des Vorjahres 3041 M.

Wetterbericht vom 5. August, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nach Meeresniv. red. in mm.	Wind.	Wetter.	Tem. i. Cel. Grad
Kullaghmore	765	WSW	2 wolfig	13
Aberdeen	762	W	2 heiter	17
Christiansund	754	ESW	1 Regen	12
Kopenhagen	761	WSW	3 bedeckt	16
Stockholm	755	SW	2 Regen	16
Saparanda	759	D	4 wolfig	13
Petersburg	754	N	1 wolfig	10
Moskau	756	SW	wolkenlos	8
Corf. Queenst.	766	WSW	2 bedeckt	16
Brest	769	D	1 bedeckt	14
Belger	763	SW	2 bedeckt	16
Spit	762	SW	4 bedeckt	15
Hamburg	765	SW	2 bedeckt	15
Swinemünde	764	W	3 bedeckt	16
Neufahrwasser	762	WSW	3 heiter	19
Memel	759	W	5 wolfig	18
Paris	768	N	1 wolkenlos	15
Münster	766	SW	3 bedeckt	13
Karlsruhe	768	S	2 wolkenlos	15
Wiesbaden	767	N	1 wolkenlos	14
München	768	W	1 wolkenlos	14
Gemmitz	766	W	2 halb bedeckt	16
Berlin	765	WSW	2 heiter	16
Wien	766	WSW	3 wolkenlos	16
Breslau	766	WSW	3 bedeckt	16
Ne d'Az	768	D	2 wolkenlos	17
Riga	766		wolkenlos	19
Triest	763	ONO	4 wolfig	21

1) Staubregen. 2) Gestern öfter Regen. 3) Regenschauer. 4) Nachts Thau. 5) Seegang mäßig. 6) Dunst. 7) Nachts starker Thau. 8) Vorher etwas Regen.

Scala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Die Depression im Nordwesten ist nordostwärts bis zum mittleren Norwegen fortgeschritten; eine sekundäre Depression über England und der südwestlichen Nordsee bedingt indessen zwischen Nord-Frankreich und Süd-Scandinavien aufsteigende südwestliche Winde mit trübem, kühlem Wetter und Neigung zu Regenfällen. Das barometrische Maximum, welches sich vom Bistavischen Busen bis Galizien erstreckt, ist an seiner Südseite meist von wolkenlosem, stillen Wetter begleitet; in Süddeutschland herrscht jedoch vielfach Nebel und andauernd eine sehr niedrige Temperatur. Am Bodensee ist trotz des hohen Barometerstandes gestern viel Regen gefallen.

Deutsche Seewarte.

Telegraphische Nachrichten.

Wetter-Prognostikon

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Dienstag, den 7. August.
(Original-Telegramm der „Pos. Stg.“)

Veränderliches Wetter mit schwacher Luftbewegung, Temperatur nahezu normal.

Rairo, 5. August. An der Cholera starben in den letzten zwei Tagen bis Sonntag früh in Rairo 330, in Alexandrien 4, im Lager von Helouan 4, in Tantah 31, in Rosette 49, in Chibin 33, in Benha 13, in Zagazig 34 Personen. In den

Verantwortlicher Redakteur: C. Fontane in Posen.

Provinzen: in Garbice 296, in Dafatieh 149, in Gallibich 137, in verschiedenen anderen Provinzen 523 Personen. (Wiederholt.)

Berlin, 6. August. [Privattelegramm der „Posener Zeitung“.] In dem Prozeß gegen Hollander begannen heute die Verhandlungen. Die Angeklagten behaupten ihre Unschuld. Der Andrang des Publikums zu den Verhandlungen ist ein sehr großer.

Breslau, 6. August. Der bisherige Chefredakteur der „Schlesischen Volkszeitung“, Herr Sager, ist heute früh in Folge eines gastrischen Fiebers gestorben.

Kiel, 6. August. Professor Hänel erhielt bis jetzt 13,191 und Schnetder Heintzel 8771 Stimmen. Fünf Bezirke fehlen noch.

Leipzig, 4. August. Der Semestralabschluß der Allgemeinen deutschen Kreditanstalt weist einen Nettoüberschuß von 1,789,448 M. gegen 1,541,039 M. in der gleichen Periode des Vorjahres, oder ca. 12 pCt. pro Jahr aus.

Vissabon, 6. August. Es verlautet das Gerücht von einer republikanischen Militärrevolte in Bajadoz. Die Telegraphen- und Eisenbahnverbindung ist unterbrochen. Die Beamten sind von Aufständischen gefangen gesetzt.

Hamburg, 4. August. Der Postdampfer „Hammonia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfabrik-Aktien-Gesellschaft hat heute früh von Newyork kommend, die Scilly-Inseln passiert.

Hamburg, 4. August. Der Postdampfer „Thuringia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfabrik-Aktien-Gesellschaft hat gestern Nachmittag 3 Uhr, von Newyork kommend, die Scilly-Inseln passiert.

Hamburg, 4. August. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Nedra“ ist heute Vormittag 9 Uhr in Newyork eingetroffen.

Bremen, 4. August. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Fulda“ ist gestern Nachmittag 3 Uhr in Newyork und der Dampfer „Hannover“ derselben Gesellschaft ist am 1. d. M. in Buenos-Ayres eingetroffen.

Angekommene Fremde.

Posen, 6. August.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Feuerwerkshauptmann Dietrich aus Neisse, Gutsbesitzer Ostrowski aus Warschau, Fabrikant Nolte aus Lüdenscheid, Rittergutsbesitzer Hoffmann aus Raminiec, Rechtsanwalt Dr. Glas und Frau aus Schneidemühl, die Kaufleute Dora und Verisohn aus Berlin, Kimmels aus Mülhhausen, Neke aus Magdeburg, Geisendorfer aus Stuttgart, Beniar aus Görlitz, Drevermann aus Genselsberg, Peters aus Jserlohn, Rosenblum und Frau aus Warschau.

Mylius' Hotel de Dresde. Hauptmann Kayser aus Anklam, Rittergutsbesitzer Raschel und Frau aus Trzcielino, Staatsanwalt Zaehle aus Ostrowo, Vorsteherin der Gewerbeschule Fräulein Dora Mundt aus Breslau, Gymnastik Meyer aus Jülichau, Stadtrath Mamroth aus Berlin, die Kaufleute Mayer aus Marienwerder, Müller und Oppenheim aus Mannheim, Sedelsohn und Schütz aus Berlin, Wolff aus Hamburg, Fräulein A. Vernet aus Wiesbaden.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Simon aus Mainz, Kessler aus Magdeburg, Ehrenwerth aus Schloß Chadochen, Pollack und Zimmt aus Breslau, Seelig aus Smorzaw, Baruch aus Schroda, Gutsbesitzer Winter aus Westpreußen, Amtsanwalt Zabienski nebst Gemahlin und Fräulein Krentschmer aus Wolfstein.

J. Graetz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Gutsbesitzer Frau Bresinska aus Bielowice, Schulz aus Stensch, Ratowski aus Belna, Bauunternehmer Witte und Frau aus Kottbus, Sekretär Anklam aus Pinne, Student v. Wojanowski aus Zürich, Stud. pharm. Edelhof aus München, die Gymnastik Schütz, Gebrüder aus Oppeln, Zernit aus Breslau, Oßwald aus Dresden, Krieger und Bloch aus Ramisch, Drühl aus Görlitz, Hans und Wolfstein aus Landsberg a. W., Kurwein aus Jaroslaw, Jast Ingwer aus Rzeszow, Doeffling und Sohn aus Neutomischel.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 2. bis 3. August, Mittags 12 Uhr.

Franz Riedel, VI. 531, leer, Behdenid-Thorn. Karl Noack, I. 17,451, leer, Graudenz-Fuchschwan. Friedrich Bernicke, I. 17,034, leer, Berlin-Bromberg. Heinrich Müller, I. 17,260, leer, Berlin-Bromberg. Karl Arndt, I. 17,388, leer, Berlin-Bromberg.

Holzflößerei.

An der 2. Schleuse. Von der Weichsel: Tour Nr. 180 und 181 B. Ernst-Bromberg für das Berliner Holz-Comtoir sind abgelaufen. Gegenwärtig schließt Tour Nr. 190 J. Kretschmer-Bromberg für J. Jasse-Posen.

Von der Oberbrabe: Tour Nr. 59 Gemba-Schworinggoh für Simonsohn-Berlin sind abgelaufen.

An der 9. Schleuse. Von der Weichsel: Tour 183, von der Weichsel, Zech für D. Franke Söhne. Tour Nr. 184 und 185 Schulz für Weis sind abgelaufen. Tour Nr. 186 Mirus für Müller schließt.

Weissenhöhe Neßbrücke, 3. August 1883. Heute sind hier abgelaufen: Tour Nr. 56, Oberbrabe, J. Sieg 314 Schützen. Touren Nr. 164, 165 und 168 J. Schulz 44 Schützen.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 5. August	Morgens 2,20 Meter.
" " 6 "	Morgens 2,36 "
" " 6 "	Mittags 2,40 "

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. [Emil Köstel] in Posen